

Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Jänner–März

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 4/2019



Brixlegger Christkindleinzug einst und jetzt

Großes Bild oben: Die lebende Krippe sorgt für leuchtende Kinder-
augen und besinnliche Weihnachtsstimmung, Panoramafoto der
lebenden Krippe 2014.

Rechts: Christkindleinzug 1986, erstes Bild: Hirten mit Schafen,
zweites Bild: Hl. Familie in Kutsche: Ursula Gschwantler mit Sohn
Martin und Kurt Ohlboth.



Vor über 30 Jahren riefen der Brixlegger Theaterverein unter seinem Obmann Dipl. Arch. Josef Gschö-
sser und die Brixlegger Wirtschaft den Brixlegger Christkindleinzug ins Leben. Dieser Festzug wird
jedes Jahr von unzähligen Zuschauern aus nah und fern bestaunt. (Seite 18)

Frohe und besinnliche Weihnachten ...

*... viel Glück und vor allem Gesundheit für 2020 wünschen euch
allen der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die
Bediensteten der Marktgemeinde Brixlegg!*

Feste & Feiern

Geburtstag feierten ...

Allen einen herzlichen Glückwunsch!



den 80-sten:
Anna Kirchmair



den 80-sten:
Erika Rieser



den 80-sten:
Annemarie Siller



den 80-sten:
Ludwig Antretter



den 80-sten:
Johann und Ingrid Mayr



den 80-sten:
Helmut Lang



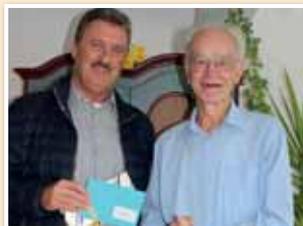
den 80-sten:
Siegfried Rendl



den 80-sten:
Anna Rieser



den 85-sten:
Ernestine Fröhlich



den 85-sten:
Matthias Proll



den 90-sten bzw. 93-sten:
Anna und Hermann Gruber



den 90-sten:
Theresia Lichtenwarter



den 92-sten:
Johann Schiestl



den 93-sten:
Charlotte Huber



Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert dem Ehepaar Agnes und Josef Mallaun herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünscht noch viele glückliche Jahre! (Bgm. Ing. Rudi Puecher, Josef und Agnes Mallaun und BH Dr. Christoph Platzgummer)



Wir gratulieren ...

... Herrn **Ing. Martin Gandler** zum Master of Science in Engineering – Embedded Systems Design, Studiengang mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.
(Sponsion 22.10.2019)



Wir gratulieren ...

... Frau **Dr. Linda Ruppachter** zum Franz-Gschnitzer-Förderungspreis, der ihr am 25. 10. 2019 durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck zur Anerkennung ihrer hervorragenden Dissertation verliehen wurde.

Silvesterfeuerwerke und ihre Auswirkungen



(Foto: Land Tirol)

Wir wissen um die Brisanz des Themas: Für viele Menschen gehört das Feuerwerk zum Jahreswechsel – leider, muss man sagen – dazu, wie ein Gläschen Sekt oder der Donauwalzer.

Seit Jahren steigen erfreulicherweise allerdings auch das Bewusstsein und die Sensibilität für die Gefahren und die Folgen der mitternächtlichen Böllerei. Daher verzichten bereits immer mehr Tirolerinnen und Tiroler auf ein privates Feuerwerk und bewundern stattdessen die öffentlichen Licht- und Feuershows zu Mitternacht. Mit einem derartigen »Verzicht« wird nicht nur ein großer Beitrag zur Minderung der Feinstaubbelastung geleistet, sondern damit wird auch die Umwelt und die eigene Gesundheit gleichermaßen geschützt und man erspart sich nebenbei eine Menge Geld.

Zudem muss darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse 2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinf Feuerwerke etc.) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist und diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen.

Wir alle wollen eine klimafreundliche, lebenswerte und gesunde Gemeinde und regen daher an, das Abfeuern von Feuerwerkskörpern an Silvester zu reduzieren oder gänzlich darauf zu verzichten.

(Mag.a Ingrid Felipe-Saint Hilaire,
Landesregierung)

Liebe Brixleggerinnen! Liebe Brixlegger!

Kaum zu glauben aber wahr, schon wieder neigt sich dieses Jahr. Darum ist es wieder an der Zeit, die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den anschließenden Jahreswechsel zum Anlass zu nehmen, um persönliche und herzliche Grüße an euch zu richten.

Die Adventzeit sollte eigentlich die Zeit der Ruhe, der Besinnlichkeit und eine Zeit zum Nachdenken sein. Leider ist die stillste Zeit des Jahres meist aber die hektischste. Wie sagte einst Karl Valentin: »Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird's auch wieder ruhiger«. Lassen wir es gar nicht so weit kommen, sondern genießen wir die Advent- und Vorweihnachtszeit in unserer Gemeinde. Erfreuen wir uns an dem einmaligen Ambiente das unsere Adventmärkte sowie die Weihnachtsbeleuchtung Jahr für Jahr ausstrahlen. Besuchen wir die Adventmärkte an den vier Samstagen und lassen wir uns wiederum von den kulinarischen Angeboten der Standbetreiber verwöhnen.

Das abgelaufene Jahr war vor allem von den notwendig gewordenen Sanierungs- und Umbauarbeiten unserer Volksschule geprägt. Da es zu statischen Problemen bei den bestehenden Hohlkörperdecken gekommen ist, wird sich die Fertigstellung auf Juni 2020 verschieben. Die gesamten Errichtungskosten werden nun auf €8,6 Mio geschätzt, was aber immer noch um €3,80 Mio unter den Kosten eines Neubaus liegt. Dafür steht dann den Volksschulkindern und den Kindern des SPZ, sowie den Lehrern, eine komplett erneuerte und den aktuellen pädagogischen Grundsätzen entsprechende Schule zur Verfügung, die auch im Hinblick auf Klima- und Umweltschutz auf dem neuesten Stand ist.

Mit der Sanierung der Volksschu-

le ist der finanzielle Spielraum der Gemeinde für die nächsten Jahre natürlich enorm eingeschränkt und der Handlungsspielraum für viele Begehrlichkeiten dadurch sehr klein geworden. Es wird daher eine der wichtigsten Aufgaben für die Gemeindepolitik in der Zukunft sein, noch mehr zwischen Wünschen und Bedürfnissen objektiv-kritisch zu unterscheiden und Prioritäten zu setzen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in den Ausschüssen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und den Vereinen und Körperschaften für den vorbildlichen Einsatz und das unermüdliche, freiwillige Engagement. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern und Bediensteten unserer Gemeinde.

Im Namen des Gemeinderates und in meinem eigenen Namen wünsche ich allen Brixleggerinnen und Brixleggern „Frohe Weihnachten“ und für das kommende Jahr 2020 Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Euer Bürgermeister



Winterdienst: Verpflichtungen der Anrainer



Seitens der Marktgemeinde Brixlegg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. 1960/159 idGF hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.
- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- [...]
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Brixlegg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- ▶ es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Brixlegg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- ▶ die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- ▶ eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Brixlegg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Verloren? Gefunden!



(Fotos: Meldeamt/RM)

Das Fundamt der Marktgemeinde Brixlegg nimmt Fundgegenstände entgegen, ermittelt die VerlustträgerIn und gibt die Fundgegenstände zurück.

Gelingt das nicht, wird der Fundgegenstand vom Fundamt für ein Jahr aufbewahrt. Die Aufbewahrung der Fundgegenstände erfolgt im Meldeamt (Tel: 05337/62277-16).

Aktuelle Fundgegenstände:

- 1 schwarz-weisses Mountainbike
- 1 Lesebrille blau
- 2 Schlüssel

Die Gemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2020 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Markt-gemeindeamt, Sekretariat zu melden: Mag. Martina Gasteiger, Tel. 622 77 - 11



Das Budget 2020

(Vorbehaltlich der GR-Sitzung am 12.12.2019)

Bgm Ing. Rudolf Puecher hat dem Gemeinderat in der Budgetklausur den Entwurf des Haushaltsplanes 2020 vorgelegt.

Das Budgetjahr 2020 ist wiederum geprägt von den Umbau- und Sanierungsarbeiten am Volksschulgebäude. Für das mit insgesamt € 8,6 Mio. veranschlagte Projekt sind im Jahr 2020 noch Ausgaben von € 5,1 Mio. vorgesehen. Dafür ist nächstes Jahr eine Darlehensaufnahme von € 2,641 Mio. veranschlagt.

Die Bauarbeiten sollten bis Mitte des Jahres 2020 abgeschlossen sein. Das nächste Schuljahr beginnt dann bereits in der neuen Schule.

Die Aufbringung der Eigenmittel stellt nächstes Jahr ebenfalls eine Herausforderung dar und bindet einen Großteil der frei verfügbaren Mittel.

Außerdem ist noch ein Betrag von über € 100.000 für die neuen Räumlichkeiten des Sozialsprengels aufzubringen.

Finanzlage:

| | |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Gesamtschuldenstand Anfang 2020: (Darlehen, Haftungen, Leasing) | € 3.330.100,-- |
| Darlehenstand Ende 2020: | € 5.048.300,-- |
| Leasingverpflichtungen Ende 2020: | € 133.600,-- |
| Haftungen Ende 2020: | € 503.500,-- |
| Gesamtschuldenstand Ende 2020: (Darlehen, Haftungen, Leasing) | € 5.685.400,-- |
| Gesamtschuldendienst 2020 (inkl. Leasing, Haftungen) | € 332.500,-- |

Auszug Gemeindeabgaben ab 01. Jänner 2020

(Vorbehaltlich der GR-Sitzung am 12.12.2019)

| | |
|----------------------|----------------------------|
| Grundsteuer A | 500 v. H. des Messbetrages |
| Grundsteuer B | 500 v. H. des Messbetrages |

Wasserzählermiete

| | |
|----------------------------------------------------------|---------|
| pro Vj./ 1,50 m ³ (2,50 m ³) | € 4,10 |
| pro Vj./ 4 m ³ Hydrus Ultraschallwasserzähler | € 8,42 |
| pro Vj./ 10 m ³ | € 12,62 |
| pro Vj./ Verbundzähler | € 74,60 |
| pro Vj./ über 40 m ³ | € 24,04 |

Wasserbenutzungsgebühr

| | |
|-------------------------------------------------|---------|
| pro m ³ der Bemessungsgrundlage | € 1,00 |
| Bauwasser (Vj. Pauschale ohne Zähler | |
| pro 1000m ³ Baumasse §2 Abs. 5 TVAG) | € 29,00 |

Wasseranschlussgebühr

| | |
|----------------------------------------------------|--------|
| pro m ³ Baumasse (§2 Abs. 5 TVAG) netto | € 0,51 |
|----------------------------------------------------|--------|

Kanalbenutzungsgebühr

| | |
|--------------------------------------------------|--------|
| pro m ³ | € 2,62 |
| Niederschlagswässer aus befest. Flächen | |
| über 500 m ² pro m ² /Jahr | € 0,10 |

Kanalanschlussgebühr

| | |
|----------------------------------------------------|--------|
| pro m ³ Baumasse (§2 Abs. 5 TVAG) netto | € 5,28 |
|----------------------------------------------------|--------|

Müllabfuhrgebühr

| | |
|--------------------------------|----------|
| Grundgebühr Haushalt pro Jahr | € 63,80 |
| Gewerbebetrieb pro Jahr | € 149,48 |
| Gastgewerbebetrieb pro Jahr | € 224,20 |
| Biogebühr pro Person/Jahr | € 18,28 |
| Biogebühr pro Gastbetrieb/Jahr | € 149,48 |
| Restmüllmenge pro Kilogramm | € 0,64 |
| 60 Liter Müllsack pro Stück | € 6,40 |

Gemeindearbeiter/Geräteverleih

| | |
|-----------------------------|---------|
| pro Stunde Gemeindearbeiter | € 46,00 |
|-----------------------------|---------|

| | |
|--------------------------------|---------|
| pro Stunde Traktormiete | |
| mit Gerät bzw. Hoftracmiete | € 46,00 |
| pro Stunde Grabenverdichter | € 18,00 |
| pro lfm Asphalttschneidegerät | € 3,00 |
| pro km VW-Pritschenwagen/Caddy | € 1,70 |

Hundesteuer

| | |
|-----------------------------|----------|
| pro Hund/jährlich | € 92,00 |
| jeder weitere Hund/jährlich | € 184,00 |

Kindergartengebühr

| | |
|----------------|---------|
| pro Kind/Monat | € 40,00 |
|----------------|---------|

Schwimmbadgebühr

| | |
|------------------------------------|---------|
| Tageskarte Erwachsene | € 3,00 |
| Tageskarte Kinder | € 1,00 |
| Tageskarte ab 14.00 Uhr Erwachsene | € 2,50 |
| Kurzbadekarte ab 17.00 Uhr /tgl. | € 1,50 |
| Saisonbadekarte Kinder | € 17,00 |
| Saisonbadekarte Jugendliche | € 27,00 |
| Saisonbadekarte Erwachsene | € 37,00 |
| Kabine Saison | € 30,00 |
| Kästchen Saison | € 10,00 |
| Kästchen Einsatz pro Tag | € 3,50 |
| Kästchen Gebühr pro Tag | € 0,50 |

Theatergebäude

| | |
|-----------------------------------------------|----------|
| Miete Theatergarten pro Tag | € 50,00 |
| Miete Theater pro Tag | € 100,00 |
| Miete pro Woche (ausschl. Volkstheaterverein) | € 100,00 |
| Heizkostenersatz pro kWh | € 0,04 |

Information zur Freizeitwohnsitzabgabe

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Brixlegg hat in seiner Sitzung vom 28.10.2019 die Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe erlassen.

Ab 1. Jänner 2020 ist eine Abgabe für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz zu entrichten (Freizeitwohnsitzabgabe). Freizeitwohnsitze sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen.

Auch wenn keine Eintragung im Freizeitwohnsitzverzeichnis besteht, ist die Abgabe zu entrichten. Zu beachten ist, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz nicht legalisiert wird.

Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer des Freizeitwohnsitzes selbst zu bemessen. Dafür muss die Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes ermittelt werden. Der zu entrichtende Betrag ergibt sich aus der vom Gemeinderat erlassenen Verordnung:

Abhängig von der Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes ergibt sich somit eine Freizeitwohnsitzabgabe für

| | |
|--------------------------------------------------------------------------|------------|
| a) bis 30 m ² Nutzfläche mit | € 170,00 |
| b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit | € 340,00 |
| c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit | € 495,00 |
| d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit | € 710,00 |
| e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit | € 995,00 |
| f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit | € 1.280,00 |
| g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit | € 1.560,00 |

Dieser Betrag ist bis 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten. Änderungen der Nutzfläche, beispielsweise durch Umbauten, können sich auf die Abgabenhöhe auswirken.

Wird ein Freizeitwohnsitz unbefristet oder länger als ein Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, ist die Abgabe vom Mieter, Pächter etc. zu entrichten. Bitte informieren Sie diesen rechtzeitig über seine Verpflichtung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde bzw. auf der Internetseite des Landes Tirol: www.tirol.gv.at

Im Gemeindeamt sind für Sie da:



Amtsleitung:

Mag.(FH) Jochen Troppmair
Tel: 62277-13
E-Mail: amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at



Sekretariat, Redaktion:

Mag. Martina Gasteiger
Tel: 62277-11
E-Mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at



Finanzabteilung:

Frank Pühringer
Tel: 62277-14
E-Mail: buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at



Buchhaltung, Redaktion:

Nina Hohenwarter
Tel: 62277-27
E-Mail: finanzen@brixlegg.tirol.gv.at



Bauamt:

Ing. Martin Kohler
Tel: 62277-17 od. 0664 - 160 21 42
E-Mail: bauamt@brixlegg.tirol.gv.at



Bauamt, Meldeamt:

Karin Wegscheider
Tel: 62277-18
E-Mail: bauamt-sekretariat@brixlegg.tirol.gv.at



Meldeamt:

Irmgard Taxis-Bordogna
Tel: 62277-16
E-Mail: meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at



Standesamt:

Karin Weinzettel
Tel: 62277-19
standesamtsverband@brixlegg.tirol.gv.at



Personal:

Margit Margreiter
Tel: 62277-15
lohn@brixlegg.tirol.gv.at



Lehrling:

Madlen Rohrmoser
Tel: 62277-21
verwaltungsassistentin@brixlegg.tirol.gv.at

Parteienverkehr: Mo-Do von 8:00-12:00 Uhr, Fr von 8:00-13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!



Umweltberatung:

Florian Jeram
Tel: 0676 - 725 72 80
E-Mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at



Chronik:

Elisabeth Sternat
Tel: 62277-20
E-Mail: chronik@brixlegg.tirol.gv.at

Umbau und Sanierung Volksschule Brixlegg



Der Umbau und die Sanierung der Volksschule Brixlegg sind voll im Gange.

Die geplanten Maßnahmen beim Volksschulgebäude umfassen die barrierefreie Umgestaltung, den Einbau eines Aufzuges, die Aufwertung und Umgestaltung der Klassenräume, die Neuorganisation von weiteren Lehrräumen, des Lehrerbereiches und der Nachmittagsbetreuung sowie den Einbau eines neuen Bewegungsraumes. Außerdem wird der Eingangsbereich neu situiert und der bestehende Innenhof autofrei umgestaltet. Die Anzahl der Stellplätze wird sich nicht verändern.

Aufbauend auf dem Sanierungskonzept der Energie-Tirol und in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energie-Modellregion Alpbachtal und dem Klima- und Energiefonds der Republik Österreich wird das gesamte Gebäude im Rahmen des Förderprogramms »Mustersanierung« energietechnisch optimiert und damit ein wesentlicher Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Im Zuge der »Mustersanierung« wird auch eine Photovoltaikanlage (42 kWp) auf dem Dach der Volksschule installiert und Ladestationen für E-Bikes errichtet. Voraussetzung für die Mustersanierung war auch die Umstellung der bestehenden Heizanlage auf Pellets, dafür wurde uns auch eine Förderquote von 38% zuerkannt. Das heißt, dass sich trotz Mehraufwand für die Mustersanierung und Umstellung der Heizanlage auf Pellets eine Ersparnis von € 186.000,- ergibt. Zudem wird durch diese »Mustersanierung« der Heizwärmebedarf von derzeit 165 kWh/m² auf 15 kWh/m² drastisch reduziert, was natürlich auch zukünftig geringere Energiekosten mit sich bringt.

Insgesamt werden durch die Sanierungsarbeiten und die Heizungsumstellung ca. 100 Tonnen CO₂/Jahr eingespart.

Laut ursprünglichem Bauzeitplan wäre die Fertigstellung der Arbeiten mit Mitte Feber 2020 geplant gewesen. Auf Grund von nicht vorhersehbaren statischen Problemen bei den bestehenden Hohlkörperdecken sind aufwendige Sicherungsmaßnahmen notwendig geworden, die die Bauzeit um ca. 3 Monate verlängern und die gesamten Errichtungskosten nun auf geschätzte € 8,6 Mio erhöhen werden. Die Kostenschätzung für einen kompletten Neubau beläuft sich auf € 12,18 Mio.

Mit der sanierten und umgebauten Volksschule stellt die

Marktgemeinde Brixlegg ab dem Schuljahr 2020/21 den Volksschulkindern und den LehrerInnen eine komplett erneuerte, angenehme und den aktuellen pädagogischen Grundsätzen entsprechende Lernatmosphäre zur Verfügung, die auch hinsichtlich des Klima- und Umweltschutzes einen weiteren wegweisenden und überaus wichtigen Schritt in unserer Gemeinde darstellt.

(Bgm. Ing. Rudi Puecher)

Weihnachtsbäume in Brixlegg



Herzlichen Dank für die schönen Fichten, die als Weihnachtsbäume vor dem Gemeindehaus, dem Herrnhausplatz und in Mehrn eine festliche Stimmung verbreiten.

Spendiert von:
Schneider Georg, Lofert
Schwaighofer Gustl

Tiroler Vorlesetag im Brixlegger Chronikbüro



18 Schüler der NMS Brixlegg beteiligten sich am Tiroler Vorlesetag in besonderer Weise. Mit ihren Lehrpersonen besuchten sie die Ortschronik Brixlegg, die auch am Aufbau einer Chronistenbibliothek für unsere Region begonnen hat.

Besonders für die Schüler aus Münster waren natürlich die sechs Jahrbücher des vergangenen Jahres sehenswert, während die Brixlegger Schüler im alten »Brixlegg-Führer« die Spazierwege der Region verfolgten. Interessiert dabei waren alle, als Chronistin Lisi Sternat begann, die Chronik zu beschreiben und aus der Vergangenheit zu erzählen. Viel zu kurz war die Zeit, die Einladung erging jedoch, sich auch außerhalb der Schulzeit hier einzufinden und das eine oder andere Buch in die Hand zu nehmen. (EST)

Ehrung für Ortschronistin Elisabeth Sternat



(Foto: Victoria Hörtnagl)

Am 16. November fand im Landhaussaal in Innsbruck die feierliche Ehrung von langjährigen Chronisten durch die Landesrätin Frau Dr. Beate Palfrader statt.

Die Marktgemeinde Brixlegg freut sich sehr, dass auch »unsere« Ortschronistin Elisabeth Sternat bei diesem Anlass für ihre 33 Jahre lange Tätigkeit in der Chronik ausgezeichnet wurde. Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich für die wertvolle und gewissenhafte Arbeit unserer Ortschronistin für Brixlegg bedanken. Wir wünschen Lisi viel Gesundheit und Energie, so dass wir auch in Zukunft immer wieder auf ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung in der Berichterstattung und in der Dokumentation über unsere Gemeinde zählen können.

Gemeinderentnerausflug am 20. September 2019



48 Gemeindegänger über 80 Jahre, mit dabei auch Bewohner des St. Josefsheims, waren von der Gemeinde eingeladen, einen schönen unbeschwerten Tag zu erleben.

Die Fahrt ging über Thiersee ins »Boarische« und bald waren wir in Bad Tölz, unserer ersten Station. Einige »bestiegen« die Pfarrkirche, es gab Gelegenheit für einen Kaffee, und bald war

Zeit für das Mittagessen im nahe gelegenen Forellengasthof. Neu gestärkt lag eine längere Fahrt vor uns, wir wollten in die Eng im Karwendel. Ein strahlend blauer Himmel, das rege Treiben um den Gasthof und Kaffee mit selbst gebackenen Kuchen erwarteten uns, jeder kam auf seine Rechnung. Über den Sylvenstein-Stausee ging es wieder heimzu, und viel gab es zu erzählen über den gelungenen Ausflug. (Lisi Sternat)

Viel Freude im Biathlonzentrum Hochfilzen



Der Wunsch vieler Mitglieder unseres Seniorenbundes erging, einmal das Biathlonzentrum in Hochfilzen erleben zu können.

Der Brixlegger Christoph Bischofer, Major im Zentrum, erwartete uns bereits und mit seinem Kollegen lernten wir bei einem Film die Stationen des Zentrums, vor allem die Aufgaben der Tragtiere, kennen: Tragtiere im Tragtierzug, in der Aufzuchtgruppe, auszubildende Pferde, Tragtier als Lehrpferde und Esel. Ca. 100 kg pro Tag haben die Haflinger aufgepackt, abhängig von der Tages- und Jahreszeit, die Tiere müssen mit ihrem Tragtierführer Steigungen und Stufen überwinden, ohne abzulasten, und sind hochgebirgstauglich. Sowohl im Inland als auch im Ausland kommt die Truppe zum Einsatz, Überwachungs-, Erkundungs-, Aufklärungs- und Säuberungsaktionen sind ihre Aufgaben.

Ein besonderes wohlschmeckendes Mittagessen gab es in der Kantine, und am Nachmittag erlebten wir den Aufbau eines Zeltlagers, holzhackende Soldaten, kamen zum Stausee, zur Kinderstube mit jungen Haflingern und Eseln. Und in der Ferne hörten wir die Schüsse der trainierenden Biathleten. Als Überraschung hatte die Küche selbst gebackenen Kuchen für uns bereit. Begeistert verließen wir die militärische Stätte, die uns sehr menschlich begegnet war. (EST)

Chronistenbibliothek

Seit meiner Zeit als Bezirkschronistin besteht vom Landeschronisten aus der Wunsch, in Brixlegg eine Chronistenbibliothek einzurichten.

Mit der Neu-Adaptierung der Chronikräumlichkeiten im Erdgeschoß wurde nun eine kleine Chronistenbibliothek für das Unterland geschaffen: Dorfbücher, Gemeindezeitungen und interessante Bücher aus der Vergangenheit wurden hier bereits gesammelt. Wer Interesse hat, zu schmökern oder etwas Bestimmtes zu suchen, die Chronistin – wenn auch nicht mehr Bezirkschronistin – ist vorwiegend am Vormittag oder nach Absprache anwesend.

Ich freue mich über jeden Besuch oder Anruf!

»Chronica«- Lisi

20-Jahr-Feier der Brixlegger Wichtelfamilie

Am 19. Oktober 2019 öffnete die Brixlegger Wichtelfamilie, private Kinderkrippe, anlässlich ihres 20-jährigen Bestandsjubiläums ihre Türen.

Unter den zahlreichen Besuchern von ehemaligen, aktuellen und zukünftigen »Wichtelkindern« mit ihren Eltern, gesellten sich auch die Gründungsobfrau Frau Karin Weinzettel, Vizebürgermeister Norbert Leitgeb, Filialleiter der Sparkasse Reith i. A. Georg Vorhofer, Kinderkrippenleiterinnen aus den umliegenden Gemeinden und ehemalige Mitarbeiterinnen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen der Vereinsmitglieder konnte auf 20 Jahre Erfolg und auch Veränderungen geblickt werden. Besichtigung der Räumlichkeiten, vor allem des neu gestalteten Spielraumes, Kinderhüpfburg, Kinderschminken und das Basteln von Erinnerungsbilderrahmen rundeten das Rahmenprogramm ab. Mit dem Erlös aus den freiwilligen Spenden können für die Kinder neue Spielmaterialien angeschafft werden.

Durch die Hilfe vieler fleißiger Helfer und Unterstützer, konnten wir eine tolle 20 Jahrfeier der Brixlegger Wichtelfamilie feiern. Ganz besonders bedanken möchten wir uns:

- ✓ bei allen Eltern fürs Backen der vielen Kuchen,
- ✓ bei Mediasquad für das Drucken der Plakate,
- ✓ bei den Brixlegger Schützen für die Hüpfburg und Bierische,
- ✓ bei Familie Bletzacher für die Getränke,
- ✓ bei Firma Weidlinger Soft,
- ✓ bei den Gemeindearbeitern für die Lieferung der ganzen Utensilien,
- ✓ beim Haus der Generationen für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten,
- ✓ bei der Sparkasse für die finanzielle Unterstützung,
- ✓ bei den Mitarbeiterinnen für ihre Arbeit und ihren Einsatz



Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Die Liegenschafts- und Grundstücksbesitzer werden höflichst ersucht, ihren Verpflichtungen nachzukommen und entsprechend der gesetzlichen Vorschrift (StVO § 91 Abs. 1) die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze zurückzuschneiden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Aufgabe nicht durch die Gemeindearbeiter erledigt wird.

Bedenken Sie: Auch was jetzt nur minimal über die Grundstücksgrenze hinausragt, kann *unter der Schneelast* zum groben Hindernis werden und die Arbeit des Winterdienstes behindern!

Leistungsprüfung Atemschutz

Im Oktober nahmen 5 Gruppen à 3 Mann der Feuerwehr Brixlegg an der Leistungsprüfung für Atemschutz des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein und Schwaz in Scheffau bzw. Fügen teil.

Die Leistungsprüfung wird in fünf Stationen absolviert: Theoretische Prüfung, Vorbereitung und richtiges Anlegen der Geräte, Menschenrettung, Innenangriff und Gerätetechnik bzw. Maskenreinigung. Ziel und Zweck der Atemschutz-Leistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule oder bei der laufenden Ausbildung erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Leistungsprüfung ist als zusätzliche Ausbildung anzusehen und soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei durchzuführen.



Leiter der Leistungsprüfung Hans-Peter Wohlschlager und die erfolgreichen Teilnehmer der FF-Brixlegg in Scheffau. (Foto: FFW Brixlegg)

Alle angetretenen Mannschaften erreichten ihr Ziel und absolvierten den Wettbewerb positiv. 1 Gruppe errang das Leistungsabzeichen in Gold, 4 Gruppen konnten sich über das Leistungsabzeichen in Silber freuen.

Die Natur im Garten Plakettenverleihung 2019



LH Stv. Mag. Ingrid Felipe, Otto Leiner, Dr. Bettina Ellinger, Johanna Kogler, David Unterberger, Bgm. Rudi Puecher. (Foto: Victoria Hörtnagl)

Bereits zum 6. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Naturgärten mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – Hier wird für die Natur gegärtnert!

Auch aus der Gemeinde Brixlegg waren bei der Verleihung am 16. November 2019 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Johanna Kogler und Otto Leiner wurde im Rahmen der Feier von LH Stv. Mag. Ingrid Felipe und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht.

Bereits 24 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Na-

tur im Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten ebenso auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum. Die Gemeinden Kirchdorf in Tirol und Kössen erhielten die Auszeichnung zur ‚Natur im Garten Gemeinde‘.

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung von Land und Europäischer Union. Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter www.naturimgarten.tirol für eine Gartenbegehung anmelden.

»Kommt von Herzen ...«



... lautet das **Motto** für die heurige Strickaktion der PB-Klasse an der PTS Brixlegg. Nach anfänglicher Skepsis hieß es für die Jungs »ran an die Nadeln« und es wurde gehäkelt und gestrickt, was die Wolle hergab. Egal ob Mützen, Stirnbänder oder Schals – der Kreativität der Jungs waren keine Grenzen gesetzt. Diese Aktion dient zur Unterstützung des Vereins »helfenWOLLEn«, der sich um Berliner Obdachlose kümmert. *Danke Jungs* für euren tollen Einsatz!

Cäciliamesse und Generalversammlung 2019



Bild 1: Manfred Haberl wird ausgezeichnet. Bild 2: Die tüchtigen Marketenderinnen mit Obmann Bernhard Rendl und Stv. Markus Schneider. Bild 3: Die fleißigsten Ausrücker.

Am Sonntag 17. November fand das musikalische Vereinsjahr der Marktmusikkapelle Brixlegg mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche wieder einen würdigen Abschluss.

Sehr erfreulich war, dass auch heuer wieder einige Ehren- und Altmitglieder der Marktmusikkapelle, sowie einige Ehrengäste der Einladung gefolgt waren.

Die im Anschluss darauffolgende Generalversammlung im Gasthof Herrnhaus, stand heuer ganz im Zeichen der Neuwahl der Funktionäre. So wurden unter anderen Mario Rendl als Kapellmeister und Christian Schneider als Vizekapellmeister sowie Bernhard Rendl als Obmann und

Markus Schneider als Obmannstellvertreter in ihren Ämtern bestätigt.

Wie jedes Jahr üblich, wurden auch heuer wieder die fleißigsten Proben- bzw. Ausrückungsteilnehmer, sowie die Marketenderinnen, mit einem kleinen Präsent belohnt. Bürgermeister Ing. Rudi Puecher überreichte Manfred Haberl die Urkunde des Tiroler Blassmusikverbandes für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Brixlegg. Im Anschluss an die Generalversammlung klang der Nachmittag bei einem gemeinsamen Mittagessen gemütlich aus. (Pfundl H.)

Ehejubiläen



Am 29. Oktober trafen sich in der Cafeteria im Haus der Generationen zwei Diamantene und zwei Goldene Hochzeitspaare, die von BH Dr. Christoph Platzgummer, Bürgermeister Ing. Rudi Puecher und Vbgm. Norbert Leitgeb, MBA begrüßt wurden.

Küchenchef Manfred Rainer und Irene Klikova hatten den Saal festlich dekoriert und dafür gesorgt, dass die Gäste kulinarisch verwöhnt wurden. BH Platzgummer übermittelte die Grüße des Landeshauptmannes mit der Ehrengabe, Bgm. Puecher und

Vbgm. Leitgeb überreichten je einen Geschenkskorb verbunden mit den Glückwünschen für Glück und Gesundheit. Und selbstverständlich durfte für jede Jubelbraut der Blumenstrauß nicht fehlen.

Die Diamantenen Paare sind Matthias und Cäcilia Proll und Kurt und Waltraud Knoll, die Goldenen Paare Andreas und Antonia Mittner und Dr. Peter und Brigitta Müller. Leider konnten Richard und Elfriede Lerch aus Krankheitsgründen nicht persönlich bei der Feier dabei sein. (Lisi Sternat)

AUS DEM JUGENDTREFF

Halloween im Jugendtreff Mikado



Am 31.10.2019 veranstalteten wir im Jugendzentrum zum ersten Mal eine Halloween-Party.

Bei Einbruch der Dunkelheit gab es Snacks, wie Mumienwürstel, Pizzaknochen, Gruseltorte und Kürbissuppe, sowie Süßigkeiten und Getränke für die gespenstischen Gestalten. Als Ansporn verlieh die JUZ-Jury einen Preis für die beste Verkleidung. Und es gab einiges sagenhaftes, unglaubliches und furchterregendes zu sehen.

Ein weiteres Highlight für die Jugendlichen waren die an diesem Tag extra bis 22 Uhr verlängerten Öffnungszeiten.

Nach dem Ende der Halloween-Feierlichkeiten freuen wir uns nun auf die Anklöpfl-Auftritte. Dieses Jahr tritt das Ensemble des Jugendtreffs wieder bei ausgewählten Veranstaltungen auf. Die große Besonderheit: unsere Truppe besteht aus verschiedenen Generationen von Juzlingen der letzten 10 Jahre. Man darf also gespannt sein auf außergewöhnliche Auftritte. (Fotos: Sabrina Unterberger / Jugendtreff Mikado)



AUS DER BÜCHEREI

Auch in der Bücherei weihnachtet es



Weihnachtsbücher für Kinder, Hör-CDs, Lektüre für Weihnachtsliebhaber sowie auch für Weihnachtsmuffel, Zeitschriften mit Vorschlägen für Weihnachtsdekoration und Keksrezepte stehen zur Auswahl. Ein Besuch freut uns und lohnt sich immer.

Öffnungszeiten:

Montags von 9.00 bis 11.00

Mittwochs von 17.00- 19.00

Sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Achtung die Pfarrbücherei Brixlegg bleibt geschlossen am:

Mittwoch, den 25. Dezember,

Mittwoch 1. Jänner und am

Montag, den 6. Jänner.

Das Team der öffentlichen Pfarrbücherei der Gemeinde Brixlegg bedankt sich bei allen Sponsoren, beim Herrn Pfarrer, bei der Gemeinde Brixlegg für die Unterstützung und auch bei allen Besuchern. Wir wünschen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachten.

Weichen für die Zukunft gestellt: Neuer Vorstand für WIR31



Der scheidende Obmann Christof Neuhauser (vorne links) übergibt seine Funktion an seinen neu gewählten Nachfolger Martin Schwaighofer (vorne rechts). Die weiteren Vorstandsmitglieder von links: Claudia Huber (Schriftführer-Stv.), Philipp Sigwart (Schriftführer), Michael Steiner (Obmann-Stv.) und Georg Moser (Vorstand).
(Foto: Haberl GV Brixlegger Wirtschaft)

Bei der Generalversammlung der Brixlegger Wirtschaft blickte der scheidende Obmann Christof Neuhauser auf ein aktives Vereinsjahr zurück.

Neben den vier gut besuchten Weihnachtsmärkten, die sich seit über 30 Jahren stetig weiterentwickelt haben, hat sich auch der „Feierobnd-Hoangascht“ in den letzten drei Jahren gut etabliert. „Damit haben wir etwas Nettes für die Region geschaffen, viele sind nach der Arbeit nach Brixlegg gekommen, um Freunde zu treffen und im weihnachtlich geschmückten Gemeindegarten etwas zu essen und zu trinken“, erklärte Neuhauser. Der „Feierobnd-Hoangascht“ wird wieder an den Donnerstagen und Freitagen in der Adventszeit stattfinden. Bei der Weihnachtslosaktion wurden im vergangenen Jahr Preise im Gesamtwert von 15.500 Euro ausgeschrieben. „Unsere alljährliche Aktion ist sehr beliebt. Die Mitgliedsbetriebe verzeichnen eine hohe Nachfrage nach Gewinnlosen und die Gewinner stammten wieder aus der gesamten Region“, so Neuhauser. Lose für die diesjährige Weihnachtslosaktion gibt es wieder ab dem ersten Weihnachtssamstag, den 30. November 2019, pro 10 Euro Einkauf (Lebensmittel 15 Euro) in den teilnehmenden Betrieben der Brixlegger Wirtschaft.

Weniger Glück hatte die Brixlegger Wirtschaft hingegen bei ihren Veranstaltungen im Frühjahr, Sommer und Herbst 2019: Nachdem das im Mai geplante „Frühlingserwachen“ wetterbedingt abgesagt wurde, mussten auch einzelne Vorstellungen des WIR31-Sommernachtskinos kurzfristig an wetterfeste Ersatzorte verlegt werden. „Trotz Regens sind an zwei Terminen so viele Besucher gekommen, dass wir manche sogar heimschicken mussten“, berichtete Neuhauser. Ebenso regnerisch gestalte-

te sich das „Herbstzeitlos“ der Brixlegger Wirtschaft am 5. Oktober, das jedoch trotz des kühlen Wetters mit dem großen Brixlegger Bauernmarkt, dem Rote-Nasen-Lauf, dem e5-Fahrradfest sowie einer CD-Präsentation gut besucht über die Bühne gegangen ist.

Architektenwettbewerb für „Zukunft Brixlegg“

Auch beim im Jahr 2015 gestarteten Gemeindeentwicklungsprozess „Zukunft Brixlegg“ sind in den vergangenen Monaten verschiedene Schritte passiert. So wurden etwa der Leerflächenkatalog und die weitere Betreuung an die Gemeinde übergeben. Darüber hinaus wurde ein Architektenwettbewerb für eine Begegnungszone im Ortszentrum durchgeführt. Sieben Projekte sind dabei eingereicht worden und werden nun seitens der Brixlegger Kommunalpolitik begutachtet. Der bei der Generalversammlung im Gasthof Herrnhaus anwesende Vizebürgermeister Norbert Leitgeb erklärte dazu: „Wir werden die Einreichungen in den kommenden Bauausschusssitzungen behandeln und nächstes Jahr für weiterführende Diskussionen die Anrainer und ansässige Wirtschaftsbetriebe einladen.“

Als weiteren Punkt forciert die Brixlegger Wirtschaft die Installation eines Regionalmanagers. „Es braucht einen hauptberuflichen Angestellten, der sich um die wirtschaftlichen Angelegenheiten in der Region kümmert. Wichtige Themen sind dabei ein professionelles Leerflächen-Management, Schaffung von Anreizen für Betriebsansiedlungen, gemeinsames Marketing sowie die Belebung der Ortszentren mit Veranstaltungen und anderen Aktivitäten.“ so Neuhauser. Im ersten Schritt gelte es, die Finanzierung auf die Beine zu stellen, danach solle die baldige Umsetzung des Regionalmanagements folgen.

Mit dem Ausscheiden des langjährigen Obmannes Konny Margreiter wurde im vergangenen Jahr beschlossen, den Vorstand der Brixlegger Wirtschaft jährlich zu wechseln. Nach der Entlastung der Rechnungsprüfer und des Vorstandes konnte im Zuge der Neuwahlen Martin Schwaighofer einstimmig zum neuen Obmann für ein Jahr ernannt werden, Christof Neuhauser bleibt als Kassier weiterhin im Vorstand. Schwaighofer betonte, dass in den vergangenen Monaten „Weichen für die Zukunft gestellt“ wurden und im kommenden Jahr „die Ideen weitergesponnen und verwirklicht werden sollen.“

Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Michael Steiner (Obmann-Stv.), Christof Neuhauser (Kassier), Daniel Moser (Kassier-Stv.), Philipp Sigwart (Schriftführer), Claudia Huber (Schriftführer-Stv.) sowie Karl Baumgartner, Josef Unterrainer, Georg Moser, Wolfgang Wurm, Andreas Zobl und Werner Heumayr.



Umwelt- & Abfallseiten

Florian Jeram informiert

Einmal ganz etwas anderes

Das e5 Team der Gemeinde wurde auf den Verein »Radln ohne Alter« aufmerksam und möchte nächstes Jahr eine Elektro-Rikscha für die Senioren organisieren.

Die Rikschas bieten den BewohnerInnen und ihren Angehörigen neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Mit der Elektro-Rikscha kommen die Altenwohn- und PflegeheimbewohnerInnen bequem nach Brixlegg und in die umliegenden Gemeinden.

Zu diesem Zweck soll im Frühjahr eine Fahrradversteigerung stattfinden. Dafür benötigen wir ausrangierte Räder die dann angeboten werden. **Haben Sie ein altes Fahrrad in der Garage stehen das zu schade ist zum Entsorgen?** Sie können das Fahrrad gerne für einen guten Zweck in der am Recyclinghof des AMU abgeben. Falls Sie keine Möglichkeit zum Transport haben, können Sie gerne einen Abholtermin unter der Nummer 06767257280 vereinbaren.

Der Erlös wird für die Anschaffung einer Elektro-Rikscha für das St. Josefheim verwendet.

Weitere Informationen über das geplante Projekt finden sie auf der Webseite www.radelnohnealter.at

Weihnachtsverpackungen vermeiden

Die meisten Geschenke sind in Kunststofffolien oder Geschenkpapier verpackt. Je nachdem, ob Sie zu den geduldigen »Geschenkauspackern« zählen und ganz vorsichtig die Klebebänder lösen oder eher zu den Ungeduldigen, die alles gleich aufreißen, der Haufen Verpackungsmüll unter dem Christbaum ist nicht zu übersehen!

Ein Tipp: Trennen Sie den Verpackungsabfall gleich beim Auspacken der Geschenke in zwei Gruppen. In einen Sack (gelber Sack) können Sie alle Verpackungen aus Kunststoff geben, wie Folien, Zierschleifen, Bänder usw. In einen bereitgestellten Karton können Sie gleich beim Auspacken alle Kartonagen, Geschenkpapier und Karten geben. Damit haben Sie alles getrennt und bei der Abgabe am Recyclinghof keine Arbeit mehr.

Achtung: Geschenkpapiere gehören zu den Kartonagen und nicht zum Papier!

Natürlich ist vermeiden wesentlich sinnvoller. Besondere Geschenkekartons sind formschön, praktisch und wären wieder verwendbar. Auch selbstbemalte oder bestickte Baumwollsäcke sind eine andere Art der Verpackung – umweltfreundlich und wiederverwendbar! Oder wie wär's einmal unverpackt? Einfach mit edlem Geschenk-

band und goldenem Tannenzweig schmücken und überreichen. Schöne Schleifen können Sie nächstes Jahr wieder verwenden.

Zu Weihnachten muss sich niemand den Kopf über die Umwelt zerbrechen. Aber schon ein paar berücksichtigte Hinweise helfen, den Müllberg kleiner zu halten. Das ist unser Geschenk an die Umwelt!

10 Jahre AMU – Abfallbeseitigungsverband Mittleres Unterinntal



Am 3. Oktober 2009 öffnete der neue Recyclinghof des AMU in Amerling 141.

10 Jahre ist es nun schon her, dass die Gemeinden Brixlegg und Kramsach gemeinsam den »Abfallbeseitigungsverband Mittleres Unterinntal« AMU gegründet haben. Seit 2018 ist auch die Stadt Rattenberg dabei, um die Vorteile des Recyclinghofes zu nutzen.

Inzwischen nutzen ca. 7900 Einwohner bzw. 3500 Haushalte der drei Gemeinden den Recyclinghof. Die gute Lage und die Hallenkonstruktion haben sich über die Jahre gut bewährt. Zum einen ist es möglich, die Wertstoffe bei Regen und Schneefall trockenen Fußes abzugeben. Auch ist der Wertstoffhof relativ windgeschützt, was den Vorteil hat, dass bei starken Wind die abgegebenen Wertstoffe nicht in die nahe Umgebung gelangen.



Die Öffnungszeiten belaufen sich auf 41 Stunden von

Montag bis Freitag. Damit befinden wir uns im Spitzfeld bei den Öffnungszeiten in Tirol. Jede Woche nutzen durchschnittlich 1.900 Abgeber den Recyclinghof. In den 10 Jahren wurden über 650.000 Einfahrten registriert. Seit nun 10 Jahren wird der Recyclinghof von den Gemeinden Brixlegg und Kramsach genutzt und betreut. In dieser Zeit wurden viele Wertstoffe gesammelt und recycelt. Zum Beispiel wurden in den 10 Jahren 4.048 Tonnen Altpapier, 2.140 Tonnen Verpackungskunststoff, 2.683 Tonnen Karton, 2.211 Tonnen Glas und 316 Tonnen Dosen gesammelt.

Christbaumentsorgung 08.01.2020

Am Mittwoch den 08. Jänner 2020.

Wenn Sie wollen, dass ihr alter Christbaum abgeholt werden soll, dann stellen Sie ihn **ohne Christbaumschmuck leicht sichtbar und rechtzeitig am 08. Jänner am Straßenrand.**

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Weihnachtswoche

| | |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Dienstag 24. 12.19 | geöffnet von 07:00 bis 12:00 Uhr nachmittags geschlossen |
| Mittwoch 25. 12.19 | geschlossen |
| Donnerstag 26. 12.19 | geschlossen |
| Freitag 27. 12.19 | geöffnet von 07:00 bis 19:00 Uhr |
| Mittwoch 01. 01. 20 | geschlossen |
| Montag 06. 01. 20 | geschlossen |

*Wir wünschen allen eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Wir wünschen auch Gesundheit und Glück
und davon stets ein großes Stück,
All dies wünschen wir Ihnen wirklich sehr
und für das neue Jahr noch viel, viel mehr.*

Der Umweltausschuss
das e5 Team
und die Recyclinghofmitarbeiter

JUBILÄUM

20 Jahre »Schule am Bauernhof« am Hausbergerhof



Die diesjährige Schule am Bauernhof-Lehrfahrt des LFI Tirol führte ca. 40 Bäuerinnen und Bauern anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums im Herbst auf den Hausbergerhof in Zimmermoos.



Helga und Heinrich Ainberger sind Schule am Bauernhof-Anbieter seit Beginn und ermöglichten somit im Laufe von 20 Jahren mehr als 3000 SchülerInnen aus nah und fern einen spannenden Einblick in die Tiroler Landwirtschaft.

Das Pauschalangebot beinhaltet Übernachtung mit Vollpension und Programmbausteine mit pädagogisch ausgebildeten Betreuern. Durch praktisches, lebendiges und lebensnahes Lernen konnten bisher zahlreiche Schulklassen das Leben auf dem Bergbauernhof und die Herstellung bäuerlicher Produkte aktiv miterleben.

Folgende Lernangebote stehen zur Auswahl:

Der Weg der Milch, Vom Korn zum Brot, Waldexkursion, Hex-Hex im Kräutergarten, Henne und Ei, Wunderbare Welt der Bienen, Brauchtum und Tradition, Stall und Tiere. Diese Programmbausteine bieten den Schulklassen intensive und unvergessliche Erlebnisse auf dem Hausbergerhof.

Im Vordergrund stehen das Leben und Arbeiten am Hof sowie die Bewusstseinsbildung für den Wert regionaler, bäuerlicher Produkte und der Landwirtschaft.

Weitere Infos finden sie unter www.hausbergerhof.at

Giftmüllsammlung

Am **31. Jänner 2020**, findet die nächste GIFTMÜLLSAMLUNG von **13.00 bis 17.00 Uhr** am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt. Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!



Familienunternehmen mit außergewöhnlicher Geschichte



Theresia Reitsamer mit Töchtern, von links: Ortner Andrea, Reitsamer Theresia, Lintner Lisa-Maria, Berger Eva-Maria

Die Basis und auch das Kernprodukt des Unternehmens bildet eine seit 670 Jahren überlieferte Rezeptur für eine einzigartige und schnell heilende Wundsalbe, die seit vielen Generationen immer von Mutter an die Tochter in der Familie weitergegeben wurde.

Die Theresienoil GmbH ist ein 2009 gegründetes Familienunternehmen mit dem Zweck der Herstellung und dem Vertrieb von pharmazeutischen und kosmetischen Produkten, auf Basis der überlieferten Rezeptur.

Ziel ist es, den Menschen mit großen Haut- und Gewebeproblemen entsprechende Pflege-Optionen anbieten zu können. Mit diesen Entwicklungsmaßnahmen wird das breite Nutzenspektrum unserer Theresienöl Produkte zur wertvollen und komplett natürlichen Alternative oder begleitend zur wertvollen Hilfe bei herkömmlichen Pflege-Therapieformen.

Theresienöl Produkte sind eine wirksame und ganz natürliche Alternative zu chemischen Pflegeprodukten bei problematischer Haut.

Theresia Reitsamer, Gründerin und Geschäftsführerin der Theresienoil GmbH freut sich besonders, zum 10-jährigen Bestehen des Unternehmens bekannt zu geben, dass der Unternehmensstandort nach Brixlegg, Niederfeldweg 9c verlegt wurde. Die bisherigen Standorte Kirchbichl und Kundl wurden übersiedelt. Für 2020 ist die Inbetriebnahme des Produktionstraktes geplant. Seit 2018 organisiert Theresienöl in enger Zusammenar-

beit mit den Vertriebspartnern regelmäßig Veranstaltungen in Tirol mit internationalen Pharmazeuten und Ärzten (jährlich derzeit ca. 600 Teilnehmer). Auch in unserem neuen Standort in Brixlegg finden diese Veranstaltungen mehrmals im Jahr statt. Es werden regelmäßig die aktuellsten Studien und Erfahrungen vorgestellt und besprochen.

www.theresienoil.eu

RAIFFEISENBANK IN BRIXLEGG

Die neue Carolin Labek



Von links: Vorstand Dir. Michael Rieser, Musikerin Isabella Knottner, Künstlerin Carolin Labek, Bankstellenleiter Hannes Gössinger, Claudia Huber (Marketing) und Vorstand Dir. Mag. Peter Hechenblaickner. (Foto: Klaus Madersbacher)

Am Mittwoch, 16.10.2019, eröffnete Vorstand Dir. Mag. Peter Hechenblaickner die neue Ausstellung der Kufsteiner Künstlerin Carolin Labek in der Raiffeisenbank in Brixlegg. Isabella Knottner am Saxophon sorgte für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung.

„Die künstlerische Karriere von Carolin Labek begann vor 15 Jahren mit einem Malkurs – einem Geschenk ihrer Familie“, so Laudator Rudi Schwarz, Bildhauer aus Kirchbichl. „Dabei entfachte die renommierte Malerin Lucia Ricelli in Carolin ein Feuer, das heute noch in ihr lodert.“ In zahlreichen Seminaren und Studiengängen entwickelte sie ihr Talent und ihr handwerkliches Geschick laufend weiter und fand zu ihrem unverwechselbaren Stil. Ihre ausdrucksstarken Portraits – auf Leinwand oder Holz – sind „stille Schönheiten“ und üben eine ungemeine Anziehungskraft auf den Betrachter aus. Die kräftigen Farben stehen für die unterschiedlichen Emotionen der Künstlerin.

Mit ihren neuesten Werken – großformatige Bilder im Stil der informellen Malerei – geht sie jetzt den Weg in Rich-

tung abstrakte Malerei, zu deren Merkmalen die Formlosigkeit und die Spontaneität in der künstlerischen Produktion zählen. „Nicht mit minimalem Aufwand die größtmögliche Wirkung erzielen, sondern mit minimierter Darstellung des unbedingt Notwendigen den stärksten Ausdruck erreichen, das sei das Ziel dieser schwierigen Übung.“

Bankstellenleiter Hannes Gössinger stellte die Musikerin Isabella Knottner aus Breitenbach vor, die nach ihrer Ausbildung an der Musikschule in Wörgl und anschließend in Jazz- und Improvisation ihren Karrierehöhepunkt heuer mit ihrem Auftritt bei der Eröffnungszeremonie der nordischen Ski WM in Seefeld hatte. Mit einer gefühlvollen lateinamerikanischen Ballade stimmte sie die Besucher auf die Ausstellung ein. Für den kulinarischen Genuss der Gäste sorgte das Buffet von Phillip Sigwart. Ein rundum gelungener Abend der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, in der nicht nur die Kunst, sondern vor allem die persönlichen Kontakte zu den Menschen im Mittelpunkt standen.

Mehr Fotos auf: www.rbk.at

Kreative Künstler



Der Kulturausschuss mit Obfrau Karin Rupprechter und die 13 Aussteller und Künstler.

In der Aula der NMS stellten verschiedene begabte Handwerker die unterschiedlichsten Produkte ihrer Hobbys aus: Gemälde auf Papier oder Leinwand, Holzarbeiten in verschiedensten Formen und Möglichkeiten, Verarbeitung von Schmuck, Gestricktes und Gehäkeltes, Papier- und Wachrosen auf Krepp-Papier, Gestaltung verschiedenster Biletts, Drechslerwerke, Bilder auf Stein, Geschenksverpackungen verschiedenster Arten, Näharbeiten und Geschenksideen ...

Das war ein Staunen und Befragen! Der Kulturausschuss der Marktgemeinde unter Obfrau Karin Rupprechter hatte zum dritten Male die Veranstaltung ins Leben gerufen, und 13 Aussteller waren dem Ruf gefolgt. Da gab es natürlich Anregungen zur Gestaltung neuer Hobbys für die Besucher, und bei Kaffee und Kuchen fand man genügend Gesprächsstoff, wie man seine Freizeit sinnvoll verbringen kann.

An alle frischgebackenen Eltern!

In der Marktgemeinde Brixlegg ist es seit Jahren Tradition, allen Eltern herzlich zur Geburt ihrer Kinder zu gratulieren. Zweimal pro Jahr findet dazu eine kleine Feier in der Cafeteria im Haus der Generationen statt.



Wir dürfen in dieser Ausgabe der Brixlegger Nachrichten noch einmal darauf hinweisen, dass die Marktgemeinde Brixlegg nur jene Familien zu dieser Feier einladen kann, die die Einwilligung zur Verarbeitung der persönlichen Daten unterzeichnet haben.

Wir bitten deshalb alle Brixlegger Familien, die sich seit Juli 2019 über Nachwuchs freuen dürfen, sich bei der Marktgemeinde Brixlegg, Sekretariat (Mag. Gasteiger Martina) unter der Telefonnummer 62277 11 zu melden.

Sie erhalten dort die Einwilligungserklärung oder Sie können sie auch direkt über die Homepage der Gemeinde unter der Fotogalerie von der letzten Babypaketübergabe im Juli 2019 herunterladen.

Wir freuen uns, wenn wir bei der nächsten Babypaketübergabe wieder viele Familien willkommen heißen dürfen!

Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die Caritas HaussammlerInnen wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.

- 40%** der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe
- 60%** kommen Menschen in der gesamten Erzdiözese Salzburg zugute



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- in finanziellen oder persönlichen Krisen. Die Caritas Sozialberatungsstellen unterstützen mit Rat und Tat, u.a. mit Zuschüssen zur Miete, den Heizkosten oder Lebensmittelgutscheinen.
- Menschen, die von Demenz betroffen sind und ihre Angehörigen. In den Demenzberatungsstellen finden pflegende Angehörige und Betroffene Unterstützung, Begleitung und praktische Tipps für das Zurechtfinden im Alltag.

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

Christkindleinzug in Brixlegg



*Erinnert euch heute:
Vor vielen Jahren
kam auch zu uns das Christkind gefahren.
Mit Schlittenklingel und Engelschören.
Es ist, als müssten wir heute noch hören
der Mutter geheimnisvoll lächelnde Worte,
des Vaters Schritt durch die Gartenpforte,
das Rauschen von Zweigen, ein seltsames Knistern
im Raum nebenan und ein Wispern und Flüstern,
so leise, daß unser Horchen und Raten
das Rätsel nicht löste der heimlichen Taten.
Doch dann trug der Abend die Welt in die Ferne
und glänzten durch wandernde Wolken die Sterne,
dann gab sich das Wunder uns selig zu eigen
im Scheine der Kerzen auf duftenden Zweigen.*

(Carl Martin Eckmair)



1986: Christkindleinzug mit Elisabeth und Zacharias mit hl. Johannes (Klaus Kleweine).

Seither beteiligen sich jährlich mehr als 100 Engel und historische Figuren an diesem Festzug. Im Laufe der Jahre hat Leni Mauretter ca. 50 neue Engelskleider genäht und auch begonnen, die historischen Kostüme zu reparieren.

Die Organisatoren beim BSV sind Alexandra Guggenberger, Martina Ohlboth, Esther Greiderer, Gerda Mittner Dreossi und Tina Reisigl-Moser. Jedes

Christkindleinzug in Brixlegg

Der Christkindleinzug ist der Höhepunkt der Brixlegger Weihnacht am letzten Adventsamstag. Gegen 17:00 Uhr zieht das Christkind mit Maria und Josef auf einer geschmückten Kutsche, umrahmt vom Läuten der Kirchenglocken, durch die Straßen. Angeführt wird der feierliche Zug von Propheten, den Hirten mit ihren Schafen, den Weihnachtsbläsern und von vielen kleinen Engeln. Außerdem kommen in diesem stimmungsvollen und besinnlichen Schauspiel die biblischen Figuren Kaiser Augustus mit Gattin, König Herodes, Statthalter Quirinus, Prophet Jesaja, der Verkündigungengel Gabriel, römische Soldaten und Offiziere vor. Dieser Festzug wird jedes Jahr von unzähligen Zuschauern aus Nah und Fern bestaunt. Bei der Wörz Villa endet das Schauspiel im Schein unzähliger Lichter. Die lebende Krippe sorgt für leuchtende Kinderaugen und besinnliche Weihnachtsstimmung.

Der Brixlegger Theaterverein unter seinem Obmann Dipl. Arch. Josef Gschösser und die Brixlegger Wirtschaft waren vor über 30 Jahren die Begründer des Christkindleinzuges. Dem »Gschösser Mandi«, wie der Gründer-Obmann des Theatervereins genannt wurde, ist es zu verdanken, dass die Aufstellung vor der Wörz Villa und auch der ganze Zug mit den vielen Darstellern geordnet abläuft. Die Kostüme der historischen Figuren stammen teilweise noch aus der Brixlegger Passionspielzeit im 19. Jhd. und machen den Christkindleinzug zu etwas Besonderem in Tirol.

Seit 2012 organisiert der Sportverein Brixlegg Zweigverein Leichtathletik den Christkindleinzug.

Jahr nehmen zum Glück zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Christkindleinzug teil, sodass diese besinnliche Tradition auch in Zukunft fortgeführt werden kann.

(Fotos: Theaterverein Brixlegg, BSV Brixlegg, Ortschronik)



Christkindleinzug 1987, links: Aufstellung der Engel vor der Wörz Villa, rechts: Kaiser Augustus mit Gattin



2004: Lebende Krippe vor der Wörz Villa

Krippenspiele im Dezember 1926 in Brixlegg

Einen wahren Genuss bot das am Sonntag, 18. Dezember zur Aufführung gebrachte Altiroler Krippenspiel, das jeden Besucher in die richtige Weihnachtsstimmung versetzte.

Unter Leitung der Lehrpersonen wurde schon seit Wochen mit den Schülern der oberen Klassen das Stück einstudiert und viel Mühe und Fleiß darauf verwendet. Eingeleitet wird es mit einem von der Schülerin Siegfrieda Stöger gut gesprochenen Prolog; es gliedert sich das Spiel in die bekannten Teile wie Herbergsuchen, Verkündigung, Geburt und Opferung der Hirten und Könige. Die einzelnen Rollen wurden durchwegs laut und gut gegeben.

Josef und Maria waren, wie auch das Hirtenvolk, in guter Besetzung, und so wirkten die Handlungen ganz ausgezeichnet. Besonderen Beifall fanden die zahlreichen Hirtenlieder, die zwischen den Teilen eingefügt waren und von einem Schülerinnenchor gesungen wurden.

Das Liedertafel-Hausorchester, das in freundlichster Weise die stimmungsvolle Weihnachtsmusik aus dem Müllerschen Oratorium zum Vortrage brachte, hat viel zum Gelingen beigetragen. Eine Wiederholung findet am 2. Jänner statt. Die Oberleitung führte Oberlehrer Anton Katschthaler.

(Aus der Brixlegger Schulchronik)



1920: Herbergsuche in Zimmermoos.



1952: Weihnachtsfeier im Kindergarten Brixlegg mit Schwester Agricola und Anna Zisterer.

Einen ersten Schifahrer ...

... gab es in Brixlegg – laut einer Erzählung des Oberlehrers Hans Weinold – als die Anzahl der Sportler in unserer Gegend zunahm.

So konnte etwa um dieselbe Zeit wie der erste Radfahrer, es war um 1894, auch ein erster Schifahrer in Brixlegg gesehen werden. Dieser fuhr vom Unterdorf kommend die Römerstraße hinauf. Damals waren im Winter die Straßen natürlich noch reich mit Schnee bedeckt, denn auch alle Pferdefuhrwerke konnten mit ihren Schlitten die Straße benutzen.

Dieser erste Schifahrer fuhr also schwungvoll auf der Römerstraße dahin und die Leute staunten nicht schlecht. Die Kinder und jüngere Leute jedoch liefen dem Sportler teilweise nach und man hörte sie laut lachen und schreien: »Schauts, da kimmt a Narrischer!«

(Aus: »Begegnungen« von Dr. Ludwig Ascher)

Hirsch spaziert durch Brixlegg

Ein einmaliges Bild bot sich den Leuten mitten im Dorf, als ein großer Zehnender-Hirsch durch Brixlegg spazierte.

Im Jänner 1954 haben mehrere Hunde im Jagdgebiet Zimmermoos einen großen Hirsch, einen Zehnender, aufgestöbert und bis ins Tal gejagt. Als er in der Nähe des Schreierwirts auf mehrere Menschen traf, sprang der Hirsch einfach in den mit einer Eisschicht bedeckten Alpbach. Von dort trottete er seelenruhig bachabwärts durch Brixlegg. Natürlich wurde der sichtlich übermüdete Zehnender von vielen Neugierigen vom Ufer und von den Brücken aus bestaunt.

Der Hirsch stolzierte erhobenen Hauptes den Bach entlang hinunter bis zur Mündung in den Inn. Weil er wegen der hohen Ufermauern aber aus dem Alpbach nicht mehr heraus kam, sprang er ins eiskalte Wasser des Inns, überquerte den Fluss schwimmend und ging am Kramacher Ufer an Land. Ihm kam sehr zugute, dass die Abschusszeit für Hirsche bereits abgelaufen war, wer weiß, wie sein Auftritt sonst ausgegangen wäre.

(Aus: »Begegnungen« von Dr. Ludwig Ascher)

www.brixlegg.at

Besuchen Sie unsere Homepage: Stellenausschreibungen, aktuelle Gemeinde-Informationen, Veranstaltungskalender, Termine für Sprechtag der Sozialversicherungen, Gemeindezeitungen zum Download, u.v.m.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu

Die BewohnerInnen des St. Josefsheims blicken auf eine ereignisreiche 2 Jahreshälfte zurück.

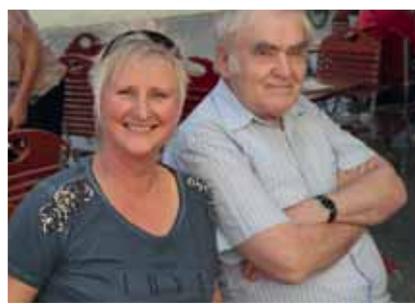
Neben den zahlreichen Tagesaktivitäten wird auch kräftig gefeiert. Sommerfest, Geburtstagsfeiern, Ausflüge in die Umgebung, Oktoberfest, Weihnachtsbasar – es ist immer was los.

Sommerfest



An dieser Stelle sei allen MitarbeiterInnen gedankt, die neben den aufopferungsvollen Pflēgetätigkeiten sich auch in ihrer Freizeit um das Wohl der BewohnerInnen kümmern und ihnen damit ein Stück Lebensfreude schenken.

Sonntagsausflug nach Rattenberg



Geburtstagsfest



Oktoberfest

Ein Dankeschön an das Gasthaus »Kanzler Biener« für die Bierfassl-Spende.

Alle BewohnerInnen möchten sich bei den Reither Koglern bedanken, die beim Oktoberfest durch ihre schwungvollen Tänze für eine tolle Stimmung gesorgt haben.



Weihnachtsbasar



Am 24.11.2019 fand im Haus der Generationen wieder der Weihnachtsbasar statt.

Die beiden Einrichtungen Sozial- und Gesundheitssprengel und St. Josefsheim konnten wieder zahlreiche Gäste an den Verkaufsständen begrüßen. Auch kulinarisch wurden die Besucher verwöhnt. Die Einnahmen kommen ausschließlich den BewohnerInnen bzw. Klienten zugute.

Für die Unterstützung zum Gelingen des Weihnachtsbasars möchten wir uns bei Christine Ainberger und den Brixlegger Ortsbäuerinnen für das Binden der Adventkränze bedanken. Ein Dank gebührt auch Markus Lasinger vom Oldtimerclub Reith, der die köstlichen Strauben zubereitete, den Alpbacher Schützenverein für die großzügige Spende sowie Christian Schneider, der mit seinem Bläserquintett für vorweihnachtliche Stimmung sorgte.

Gedankt sei auch allen freiwilligen MitarbeiterInnen des St. Josefsheims, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg des Weihnachtsbasars beitrugen.

Eine Mitfahrbörse für Brixlegg

Ummadum revolutioniert den Pendelverkehr

- » APP DOWNLOADEN
- » QR-CODE SCANNEN
- » MOBILITÄTSPUNKTE ABHOLEN
- » UMMADUM FAHREN!



vier Gemeinden der KEM Alpbachtal gescannt werden.

Nähere Infos unter www.alpbachtal2050.at/ummadum oder unter

www.ummadum.com, sowie auf social media @alpbachtal2050 @ummadum

Der QR-Code kann auch in jeder der

Richtig lüften im Winter



Warum lüften?

Lüften hat den Zweck, verbrauchte Raumluft gegen frische Außenluft auszutauschen. Die frische Luft wirkt sich auf mehrere Bereiche positiv aus:

- ✓ Ich will mich wohlfühlen
- ✓ Ich will keinen Schimmel

ring zu halten. Kippen gilt es zu vermeiden, weil dabei kein effektiver Luftaustausch erfolgt. Die dadurch stark ausgekühlten Fensterlaibungen begünstigen sogar eher die Schimmelbildung und erhöhen zudem den Energieverlust.

Wie oft und wie lange muss ich in der kalten Jahreszeit lüften?

Mindestens drei- bis viermal pro Tag: Morgens nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich gilt es, erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen immer sofort ab zu lüften. *Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf!*

Meist reichen fünf bis zehn Minuten Stoßlüften, um ausgiebig zu lüften und dennoch Heizkosten ge-

Bundesministerium Innere

PASS BEANTRAGEN - ZEIT SPAREN

Urlaub? Nicht ohne gültigen Pass!

Im Jahr 2020 laufen in Österreich über eine Million Reisepässe ab!

Bitte kontrollieren Sie die Gültigkeit Ihres Passes und beantragen Sie rechtzeitig einen neuen!

Das erspart Ihnen Wartezeit!

Infos finden Sie unter: oesterreich.gv.at/reisepass

Ihre Passbehörde

Erfolg garantiert – die BSV-Vereinsmeisterschaft 2019



Hellblaue Dressen, motivierte Kinder, ambitionierte Eltern und Trainer, denen die Zunge heraushängt. – Auch dieses Jahr war die Vereinsmeisterschaft des SV Brixlegg ZV Leichtathletik am Brixlegger Sportplatz wieder ein voller Erfolg!

Nicht nur konnten unsere Athletinnen und Athleten mit hervorragenden Leistungen groß aufzeigen, auch überzeugten sie gemeinsam mit Eltern und Trainern im Teambewerb durch Kooperation und gegenseitige Unterstützung. Eine gelungene Veranstaltung bei herrlichem Herbstwetter.

Startschuss für die Hallensaison

Wenn es draußen kalt wird und der Winter vor der Tür steht, geht es für den SV Brixlegg ZV Leichtathletik in der Halle erst richtig los: Abgestimmt auf die Fähigkeiten und Ziele der jeweiligen Gruppe, wartet ein breites Angebot auf unsere motivierten Athletinnen und Athleten. Vom Zirkeltraining bei den Größeren bis hin zum Kinderturnen der Kleineren – beim SV ist für jeden etwas dabei! Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen zu einem



Schnuppertraining vorbeizukommen:

Kindergartenkinder am Freitag von 15:30-16:30

Volksschüler am Mittwoch von 17:00 – 18:00 und Freitag von 16:30-17:30

Alle ab 10 Jahren am Dienstag von 16:30-18:00 und am Freitag von 17:30-19:00

(Gregor Knittelfelder. Fotos: Vereinsmeisterschaft SV Brixlegg Reisingl-Moser, Gregor Knittelfelder)

Vorbereitungen des Schiclubs für die neue Saison

Einfahrttag der Trainerinnen und Trainer. Am 24.11. fand im Zuge der Vorbereitungen für die Ski-Saison 19/20 der Einfahrttag des Schiclub Brixleggs in Kaltenbach statt. Auch wenn es die Trainerinnen und Trainer normalerweise nicht gewohnt sind, war es an besagtem Tag an ihnen, Anweisungen und Ratschläge bezüglich ihrer Schitechnik entgegen zu nehmen.

Um für die kommende Saison gewappnet zu sein, organisierte der Verein einen Tag nur für die Ausbilderinnen und Ausbilder, wo das Eigenkönnen sowie auch der ak-

tuelle Ski-Lehrplan im Fokus lagen. Bereitgestellt wurde dieses Wissen von Hannes Hausberger (Alpbach Pur), welcher vom Verein engagiert wurde.

Die Anzahl der Teilnehmer war trotz des frühen Zeitpunkts in der Saison beachtlich. Man munkelt, dass das schöne Wetter sowie die guten Pistenbedingungen eine kleine Rolle dabei gespielt haben.

Nichtsdestotrotz war es kein reiner Genussstag, jede Teilnehmerin und Teilnehmer fand im Laufe des Vormittags einen Punkt oder einen Aspekt an seiner Schitechnik, an welchem sie oder er noch Feilen kann. Des Weiteren übernahm der Verein auch die Kosten für die Tageskarte sowie auch die Verpflegung.

TWV Vereinsmeisterschaft in Telfs



Foto links: Die Truppe des TWV Brixlegg.
Foto rechts: Andreas Mühlbacher, der jüngste Schwimmer.

Am 23.11.2019 nahmen wir mit 23 Kindern und 3 Erwachsenen an der Vereinsmeisterschaft der TWV-Vereine Innsbruck, Telfs und Brixlegg teil.

Unsere Jung-Trainerinnen, Laura Rampl, Nadine Achleitner und Chiara Ebenbichler, konnten zum ersten Mal die Schwimmerkinder vom Einschwimmen bis zum jeweiligen Start betreuen und haben ihre „Feuertaufe“ bravurös bestanden.

Alle Kinder haben wieder wichtige Wettkampferfahrungen gesammelt und so manchen schönen Erfolg erzielt. Lorenz Feuerstein konnte seinen Jahrgang gewinnen, Patrick Eisenkolb und David Mühlbacher wurden jeweils Dritter in ihrem Jahrgang.

Andreas Mühlbacher (Jahrgang 2015), war der jüngste Teilnehmer der Veranstaltung und wurde mit einem Pokal geehrt.

Wir sind stolz auf alle unsere TWV-Kinder! Wieder einmal konnten wir einen rundum gelungenen Tag zusammen verbringen.

Aufruf des TWV Brixlegg

In diesem Jahr feiern wir unser 70jähriges Bestehen. Wir sind stolz auf unsere Vereinsgeschichte und möchten daher gerne eine Chronik erstellen. Dafür benötigen wir bitte Eure Mithilfe!

Aus Aufzeichnungen geht hervor, dass jeder fünfte Einwohner von Brixlegg einmal Mitglied des TWV war. Wir vermuten also, dass so mancher Brixlegger Fotos, Dias, Erinnerungen, lustige Gschichtln usw. vom TWV hat oder zu erzählen weiß.

Bitte helft uns, ein Stück Geschichte des Brixlegger Vereinslebens festzuhalten! Gerne könnt ihr uns telefonisch kontaktieren:

Elisabeth Oberladstätter 0650/5233936,
Petra Oberladstätter 0676/4460019 oder
Maria Mader 0664/4127037.
Vielen Dank für Eure Mithilfe!

BRIXLEGG NAVAJOS

Jahresrückblick des Bogensportverein Brixlegg

Der Bogensportverein Brixlegg Navajos kann auf ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Durch zahlreiche Trainingsstunden und Vereinsveranstaltungen motiviert und in der Leistung gesteigert, gelangen vielen Mitgliedern Topplatzierungen bei verschiedenen Wettbewerben.

Meistermeldungen 2019

Tiroler Meister/innen Halle Kirchberg: Hagiu Alina, Schüler II, Blankbogen, Brandstetter Oliver, Schüler I, Olympic Recurve



Österreichische Meister/innen Halle Wallern: Hagiu Alina, Schüler II, Blankbogen ▶

Österreichische / Staats Meister/innen Halle Stockerau: Staatsmeisterin Schlechter Nora Mannschaft, Damen, Olympic Recurve

Österreichische Meister/innen Klagenfurt Outdoor: Brandstetter Hannah, Schüler I, Olympic Recurve, Brandstetter Oliver, Schüler II, Olympic Recurve, Schlechter Nora, Kadettin, Olympic Recurve

Tiroler Meister 3D IFAA, Kirchberg: Fischer Raphael, Schüler I, Blankbogen

Österreichischer Meister Feld, Zwettl: Pichler Helmut, Senioren I

Tiroler Meister/innen Outdoor, Wörgl: Brandstetter Hannah, Schüler I, Olympic Recurve; Brandstetter Oliver, Schüler II, Olympic Recurve

Zusätzlich freuen wir uns natürlich auch über alle Platzierungen und sportlichen Leistungen im Verein.

Der BSV Brixlegg Navajos möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, Gönnern und bei den Gemeinden Brixlegg und Reith im Alpbachtal für ihre großzügige Unterstützung bedanken und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Aichacher Adventsingen



Die Marktgemeinde Brixlegg organisiert einen Kleinbus nach Aichach. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gerne im Gemeindeamt Brixlegg, Sekretariat, unter der Telefonnummer 62277 11 melden.

aichacher Kulturszene

34. Altbayerisches Adventsingen

Aichacher Sait'nmusi
Bläserquintett des Musikvereins Kühbach
Barbara Keller (Harfensolistin aus Pfronten)
Afelder Dreigesang aus der Wildschönau
Familienmusik Keller aus Pfronten
Lechrainer Viergesang
Verbindende Worte:
Johannes Hitzelberger

Sonntag, 22.12.2019, 15.30 Uhr
 Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“, Danhauserplatz

Benefizveranstaltung
 Wir bitten um eine Spende zugunsten
 der „Stiftung Bunter Kreis“




Veranstaltungskalender Dezember 2019 bis April 2020

| | | |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| 14.12.2019 | Brixlegger Weihnachts- und Bauernmarkt, Engelspostamt | Ortszentrum |
| 15.12.2019 | Adventsingen in der Pfarrkirche ab 17:00 Uhr | Pfarrkirche Brixlegg |
| 19.+20.12.2019 | Adventhoangart 17:00-20:00 Uhr | Gemeindergarten |
| 21.12.2019 | Brixlegger Weihnachts- und Bauernmarkt, Christkindleinzug | Ortszentrum |
| 04.01.2020 | Christbaumversteigerung 20:00 Uhr | Gasthaus Herrnhaus |
| 18.01.2020 | Dorfmeisterschaft des Stocksportverein | Stocksporthalle Brixlegg |
| 22.01.2020 | Vortrag »In Würde bis zuletzt – die Begleitung von Menschen in schwerer Krankheit in Tirol«, 19:00 Uhr | NMS Brixlegg |
| 15.02.2020 | Vereinsmeisterschaft Schiclub Brixlegg | |
| 04.04.2020 | Jahreskonzert der MMK Brixlegg, 20:00 Uhr | Turnsaal, NMS |